

# Presse-Information

## Schleifmopteller von KLINGSPOR – eine runde Sache

Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg eines Unternehmens ist der Grad seiner technologischen Kompetenz und Innovationsfähigkeit. Letztere zeigt sich vor allem bei der Entwicklung von Produktinnovationen.

Mit der Markteinführung des Schleifmoptellers (SMT) löste KLINGSPOR im Jahr 1972 eine regelrechte Revolution in der Schleifindustrie aus: Der Schleifmopteller konnte zu einem enormen Fortschritt in der Bearbeitung von metallischen Werkstücken beitragen, z.B. beim Entfernen von Schweißnähten.

Seit 2001 hat KLINGSPOR – weltweit einzigartig – seine Schleifmopteller mit speziell für diese Produktgruppe entwickelten Schleifmitteln auf Unterlage ausgerüstet und so bemerkenswerte Leistungsmerkmale erzielt.

### **Was aber genau sind diese Leistungsmerkmale des Schleifmoptellers und vor allem wo liegen seine Vorzüge?**

#### **Gleichmäßiges Schliffbild bei hoher Abtragsleistung**

Trotz hoher Abtragsleistung zeichnet sich der SMT durch ein einheitliches, homogenes Schliffbild, bei gleichzeitig geringer Rautiefe aus. Das liegt u.a. an den ruhigen Laufeigenschaften und der konstanten Schnittgeschwindigkeit des Schleifmoptellers. Durch Abnutzung der Schleiflamellen kommen kontinuierlich neue, scharfe Schleifkörner zum Einsatz. Die zusätzliche Verwendung von Multibindung kann für einen kühlen Schliff sorgen, einem nicht unerheblichen Aspekt bei der Edelstahlbearbeitung. Nachhaltig erhöht sich dadurch auch die Lebensdauer des Schleifkorns. Dank des Angebots unterschiedlicher Korngrößen pro Type, lässt sich die Oberflächengüte beeinflussen und infolgedessen ein erwünschter Rauheitsgrad, bzw. ein erwünschtes Schliffbild erzeugen.

#### **Geringe Vibrationsbelastung / hohe Anwendungssicherheit**

Arbeitssicherheit ist ein Thema von stetig wachsender Bedeutung. Dazu gehört, neben der Produktsicherheit, dass auch Belastungen für den Anwender auf ein Mindestmaß reduziert werden. Vibrationen können z.B. die Ursache für das sogenannte Hand-Arm-Vibrationssyndrom (HAVS) - auch Weißfingerkrankheit genannt - sein. Schleifmopteller minimieren diese Vibrationsbelastung deutlich.

Gründe dafür sind:

- Geringe Masse des rotierenden Werkzeugs (z.B. im vgl. zur Schruppscheibe)
- Bei KLINGSPOR: exakte Lage jeder einzelnen Lamelle (automatisierte 100% Kontrolle)
- Beim Schleifen: dämpfender Effekt durch die speziell angeordneten Lamellen



**KLINGSPOR**

*Schleiftechnologie*

KLINGSPOR Schleifsysteme  
GmbH & Co.KG  
Hüttenstraße 36  
D-35708 Haiger  
Telefon 0 27 73/9 22-0  
Fax 0 27 73/92 22 80  
0 27 73/92 23 96  
Internet [www.klingspor.de](http://www.klingspor.de)  
E-Mail [verkauf@klingspor.de](mailto:verkauf@klingspor.de)

### **Für jede Anwendung den richtigen Schleifmopteller**

KLINGSPOR hat ein Programm für seine Schleifmopteller entwickelt, das die Anforderungen der verschiedenen Anwendungen erfüllt. Bei allen SMT-Typen aus dem KLINGSPOR-Programm wurde, im Bezug auf die unterschiedlichen Anwendung, größten Wert auf die Abstimmung von Unterlagenabnutzung, Kornverschleiß und Schleifmoptellerkonstruktion gelegt.

Die Konstruktion des SMT 626 z.B. ist für Standardanwendungen konzipiert, er deckt ein breites Einsatzspektrum ab.

Die Schleiflamellen sind so auf dem Grundteller aufgebracht, dass der Selbstschärfeeffekt des Zirkonkorunds bestmöglich wirken kann.

Der Schleifmopteller 630 ist ein Spezialprodukt für den Einsatz auf Edelstahl. Die Abstimmung der Komponenten sorgt für ein Höchstmaß an Aggressivität. Durch den Einsatz einer Zusatzbeschichtung auf den Schleiflamellen (Multibindung) werde trotz hoher Aggressivität geringe Schleiftemperaturen ermöglicht. Somit wird die Gefahr von Anlauffarben reduziert.

Die neueste Entwicklung aus dem Hause KLINGSPOR ist der SMT 656.

Der Schleifmopteller wurde besonders für hohe Beanspruchungen, z.B. beim punktuellen Einsatz, oder beim Kantenschliff entwickelt. Neben hervorragender Aggressivität, zeichnet er sich zusätzlich durch eine enorme Standzeit auf Stahl und Edelstahl aus..

Weitere 11 Typen aus dem KLINGSPOR – Programm runden das Angebot, auch für sog. Nischen-Anwendungen, ab.

Der Innovationsgrad eines Produktes misst sich vor allem am Nutzen für die geforderte Anwendung. KLINGSPOR orientiert die Eigenschaften seiner Produkte an den Bedürfnissen der jeweiligen Anwendungen.

Um den optimalen Schleifmopteller für die jeweilige Anwendung zu finden, bietet KLINGSPOR die Beratung durch qualifizierte Aussendienstmitarbeiter, Techniker und Ingenieure an.